

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

**RS Vwgh 2012/12/11 2011/05/0088**

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.12.2012

## Index

L83009 Wohnbauförderung Wien

L83049 Wohnhaussanierung Wien

L92009 Sozialhilfe Grundsicherung Mindestsicherung Wien

32/02 Steuern vom Einkommen und Ertrag

## Norm

EStG 1988 §29 Abs1;

MSG Wr 2010 §10 Abs4;

Wohnbauförderungs- und WohnhaussanierungsG Wr 1989 §2 Z14;

1. EStG 1988 § 29 heute
2. EStG 1988 § 29 gültig ab 24.12.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 97/2025
3. EStG 1988 § 29 gültig von 01.04.2012 bis 23.12.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2012
4. EStG 1988 § 29 gültig von 31.12.2010 bis 31.03.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2010
5. EStG 1988 § 29 gültig von 18.06.2009 bis 30.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 52/2009
6. EStG 1988 § 29 gültig von 01.01.2004 bis 17.06.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2003
7. EStG 1988 § 29 gültig von 01.01.2004 bis 20.08.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 165/2002
8. EStG 1988 § 29 gültig von 21.08.2003 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2003
9. EStG 1988 § 29 gültig von 05.10.2002 bis 20.08.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 155/2002
10. EStG 1988 § 29 gültig von 11.07.2002 bis 04.10.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2002
11. EStG 1988 § 29 gültig von 27.06.2001 bis 10.07.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 59/2001
12. EStG 1988 § 29 gültig von 30.12.2000 bis 26.06.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 142/2000
13. EStG 1988 § 29 gültig von 15.07.1999 bis 29.12.2000 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 106/1999
14. EStG 1988 § 29 gültig von 30.07.1988 bis 14.07.1999

## Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden): 2011/05/0187 2011/05/0189 2011/05/0188

## Rechtssatz

Der für die Gewährung von Wohnbeihilfe maßgebliche Einkommensbegriff des § 2 Z 14 Wr Wohnbauförderungs- und WohnhaussanierungsG 1989 umfasst durch den Verweis auf § 29 Abs. 1 zweiter Satz EStG 1988 zwar auch Unterhaltsleistungen (an gesetzlich unterhaltsberechtigte Personen). Diesen Bestimmungen (oder auch anderen Bestimmungen des Wr Wohnbauförderungs- und WohnhaussanierungsG 1989) ist aber nicht zu entnehmen, dass dem Einkommen der Wohnbeihilfenwerberin auch fiktive, nicht bezogene Unterhaltsleistungen hinzuzurechnen wären; dazu mangelt es an einer entsprechenden Anordnung im Gesetz (anders etwa nach § 10 Abs. 4 Wr MSG 2010). Der für die Gewährung von Wohnbeihilfe maßgebliche Einkommensbegriff des Paragraph 2, Ziffer 14, Wr Wohnbauförderungs- und WohnhaussanierungsG 1989 umfasst durch den Verweis auf Paragraph 29, Absatz eins, zweiter Satz EStG 1988 zwar auch Unterhaltsleistungen (an gesetzlich unterhaltsberechtigte Personen). Diesen Bestimmungen (oder auch anderen Bestimmungen des Wr Wohnbauförderungs- und WohnhaussanierungsG 1989) ist aber nicht zu entnehmen, dass dem Einkommen der Wohnbeihilfenwerberin auch fiktive, nicht bezogene Unterhaltsleistungen hinzuzurechnen wären; dazu mangelt es an einer entsprechenden Anordnung im Gesetz (anders etwa nach Paragraph 10, Absatz 4, Wr MSG 2010).

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2012:2011050088.X01

## Im RIS seit

11.01.2013

## Zuletzt aktualisiert am

04.08.2016

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)